

höchstmöglichen Anbau bodenverbessernder Futterpflanzen, Hebung der Qualität der Bodenbearbeitung durch die Einhaltung agrotechnisch günstiger Termine in den verschiedenen Anbaugebieten, Anwendung und Ausnutzung der neuesten Agrartechnik über das ganze Erntejahr hinweg. Sorgfältige Pflege der Kulturen und systematisches Durchsetzen der wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Neuerermethoden.

d) Regelmäßige organische Düngung mit wirtschaftseigenem Dünger. Dazu ist eine geordnete Stallmistwirtschaft erforderlich. Sachgemäße Anwendung von Mineraldüngern und rationelle Ausnutzung der Düngemittel durch Anwendung von Neuerermethoden (z. B. Naßkopfdüngung, Schosserdüngung, Granulierung).

e) Verwendung hochwertigen Saat- und Pflanzgutes, Auswahl der Sorten entsprechend den jeweiligen Standortbedingungen unter Berücksichtigung der Sorteneigenschaften und -ansprüche und Züchtung ertragreicher Sorten. Besonders ist dabei die Erzeugung von Futterpflanzen-saatgut und von abbauresistenten Kartoffeln zu beachten.

f) Herabsetzung der Ernte- und Lagerungsverluste auf ein Minimum durch stärkere Mechanisierung und bessere Organisation der Ernte sowie durch bessere Organisation der Lagerung.

g) Ent- und Bewässerungsmaßnahmen bis 1960 auf weiteren 715 000 Hektar und sorgfältige Unterhaltung der bestehenden wasserwirtschaftlichen Anlagen.

Die Anbaufläche von Körnermais ist auf 30 000 Hektar und von Grünmais, der hauptsächlich im Stadium der Milchwachsreife zu ernten ist, auf 250 000 Hektar auszudehnen.

Auf 30 Prozent der Ackerfläche sind Zwischenfrüchte anzubauen.

Zur Steigerung der Kartoffelproduktion ist der Verbesserung der Pflanzkartoffelvermehrung zur Gewinnung von gesundem und hochproduktivem Pflanzgut besondere Bedeutung beizumessen.

Die Anbaufläche für Zuckerrüben ist um rund 10 Prozent zu erweitern, und es sind neue ertragsfähige Zuckerrübensorten mit hohem Zuckergehalt zu züchten und zu vermehren.

Beim Anbau von Ölfrüchten ist besonders in den nördlichen Bezirken und in den Vorgebirgslagen die Anbaufläche von Raps, im mitteldeutschen Gebiet der Anbau von Sonnenblumen stärker einzuführen.

Die Faserpflanzenproduktion ist durch Erweiterung des Fflanfanbaus und stärkere Konzentrierung des Anbaus so zu steigern, daß die Kapazität der Flachsrosten der Leichtindustrie voll ausgelastet wird.